

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

14. Ausgabe, August 2011



Liebe Mitbürgerinnen Liebe Mitbürger

«Veränderungen begünstigen nur den, der darauf vorbereitet ist.»

Louis Pasteur

Unsere Schule in Mund steht im Mittelpunkt für eine lebenswerte Dorfgemeinschaft und das Wohl unserer Kinder. Dem Gemeinderat und der Schulkommission Mund ist der Erhalt des Kindergartens und der Primarschule in Mund und Birgisch ein zentrales Anliegen. Um den Erhalt der Schule in Mund und Birgisch auch für die nächsten Jahre zu garantieren, war die Zusammenlegung der beiden Dorfschulen eine wichtige Anpassung auf künftige Veränderungen im Schulbereich. Ab dem Schuljahr 2011/2012 werden erstmals gemeinsame Klassen in beiden Gemeinden geführt. Mit diesen Massnahmen ist unser Dorf auf die Herausforderungen der nächsten Jahre vorbereitet. Denn ein Dorf ohne Schule verliert nicht nur die Wertschätzung für das Einzigartige, es verliert allmählich auch das Bewusstsein des Vergangenen.

Um einen effizienten und erfolgreichen Unterricht zu gewährleisten, braucht es neben einem motivierten Lehrerteam auch eine gute und zeitgemässe Infrastruktur. Im Moment laufen die Vorbereitungen für eine umfassende Sanierung der Schulanlage in Mund. Im Jahr 2012 sollen die einzelnen Massnahmen für eine moderne und effiziente Schulanlage umgesetzt werden.

2011 ist noch in weiterer Hinsicht ein Jahr der Veränderungen. Hans-Ruedi Pfammatter ist nach fast 40 Dienstjahren als Primarschullehrer in den wohlverdienten Ruhestand getreten. In der langen Zeit seines Einsatzes als Lehrer, erlebte Hans-Ruedi Pfammatter nicht nur die Entwicklung im Walliser Bildungswesen hautnah mit, er erlebte auch kontinuierliche Veränderungen in der Schulorganisation und hat diese nachhaltig mit beeinflusst. Seine Schaffenskraft, sein Wissen und seine grosse Erfahrung hat er der Schule Mund zur Verfügung gestellt. Die Lehrpersonen, der Gemeinderat und die Schulkommission haben seine Arbeit sehr geschätzt. Im Namen des Gemeinderates danke ich Hans-Ruedi Pfammatter herzlich für die geleistete Arbeit und für seinen grossen und vorbildlichen Einsatz im Dienste der Gemeinde und der Munder Schulen.

Unser bisheriges Lehrerteam wird ab dem Schuljahr 2011/2012 durch eine neue Lehrerin ergänzt – Odette Vetter. Odette Vetter wird gemeinsam mit Astrid Jeitziner-Blatter den Unterricht in der 5. und 6. Primarklasse übernehmen. Wir freuen uns, dass Frau Vetter diese Herausforderung angenommen hat und begrüssen sie ganz herzlich in Mund.

Eine Schule darf nicht still stehen. Sie muss sich stets den neuen Anforderungen stellen und sich im Interesse der Schulqualität weiterentwickeln. Für das neue Schuljahr wünsche ich dem neuen Lehrerteam von Mund und Birgisch und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start, viel Freude und Erfolg.

Josianne Wyssen
Gemeindepräsidentin



Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00–18.00 Uhr

Dienstag: 16.00–18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00–18.00 Uhr

Ansprechzeiten über Telefon:

Montag–Freitag: 14.00–17.00 Uhr

Telefon: 027 923 65 27

Telefax: 027 923 83 13

E-Mail: gemeinde@mund.ch
www.mund.ch

Impressum

Erscheinung: 4 x jährlich

Auflage: 350 Exemplare

Abonnementpreise:

für auswärtige Interessenten: CHF 25.– pro Jahr

für die Munder-Bevölkerung: gratis

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Mund

Verantwortlich: Josianne Wyssen, Gemeindepräsidentin

Redaktion: Josianne Wyssen und Nadja Schmid, info@mund.ch

Gestaltung: sens'or Gestaltungs-GmbH Naters, www.sens-or.ch

Allgemeine Verwaltung

Neues unter www.mund.ch

Wichtige Informationen, Mitteilungen und aktuelle Nachrichten werden direkt auf unserer Homepage www.mund.ch veröffentlicht.

Es ist uns ein Anliegen, unsere Homepage regelmässig zu bewirtschaften. Allfällige Vorschläge und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Artikel für das Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt ist für die Gemeindeverwaltung ein wichtiges Instrument, um mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten und sie auf dem Laufenden zu halten. Wir geben uns Mühe, Sie immer über die aktuellen Themen zu informieren. Gerne nehmen wir aber auch Anliegen und Neuigkeiten von der Bevölkerung entgegen, die Sie im Mitteilungsblatt veröffentlichen können. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Das nächste Mitteilungsblatt erscheint im Herbst 2011.

Einwohnerkontrolle

Im Mitteilungsblatt möchten wir Sie über die Entwicklung der Bevölkerung informieren. Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Mund herzlich willkommen. Seit anfangs Jahr können wir folgende Mutationen bekanntgeben:

Zuzüge (10)

Randolf Nanzer
Sandra Nanzer
Svenia Nanzer
Ramon Nanzer
Jonas Schnydrig
Matthias Fercher
Sascha Kreuzer
Cecile Hutter
Emil Hutter
Amadeus Schnydrig

Wegzüge (-2)

Urs Schnydrig
Pia Von Arx

Geburten (3)

Matteo Leandro Stupf
der Brigitte und des Norbert

Samuel Schmid
der Anja und des Stefan

Nino Burgener
der Nathalie und des Fernando

Total Einwohner am 30. Juni 2011: 537



Personelles

Andreas Pfammatter hat am 31. Juli 2011 seine Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Mund beendet. Wir gratulieren ihm herzlich zu seinem erfolgreichen Abschluss zum Kaufmann mit Berufsmaturität.

Die Gemeindeverwaltung beschäftigt Andreas Pfammatter ab dem 1. August 2011 zu 60 % weiter. Er wird berufsbegleitend die Ausbildung zum Betriebsökonom FH absolvieren. Andreas wird jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag auf der Gemeindekanzlei erreichbar sein.

National- und Ständeratswahlen vom 23. Oktober 2011

Dieses Jahr finden National- und Ständeratswahlen statt.

Wie bei allen Abstimmungen und Wahlen haben Sie auch für die National- und Ständeratswahlen die Möglichkeit, brieflich oder im Stimmlokal abzustimmen. Das Abstimmungsmaterial wird Ihnen frühzeitig vor dem Abstimmungstermin per Post zugesandt.

Bei der brieflichen Abstimmung ist folgendes zu beachten:

Eine Person = ein Übermittlungsumschlag

Jede stimmende Person muss ihren eigenen Übermittlungsumschlag benutzen. Es ist nicht zulässig, die Sendung von mehreren Stimmenden in einem einzigen Umschlag zu übermitteln.

Rücksendungsblatt

Sie müssen zwingend das Rücksendungsblatt unterschreiben, da Ihre Stimmabgabe ansonsten ungültig ist.

Frühzeitig der Post übergeben

Ihre Sendung muss spätestens am Freitag, 21. Oktober 2011 bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Deshalb muss Ihr Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag, 18. Oktober mit B-Post oder am Donnerstag, 20. Oktober mit A-Post verschickt werden. Der Einwurf in den Gemeindebriefkasten ist ungültig.

Hinterlegung auf der Gemeindekanzlei

Sie können Ihren Übermittlungsumschlag auch bei der Gemeindekanzlei in der dafür vorgesehenen Urne hinterlegen. Die Öffnungszeiten sehen wie folgt aus:

Donnerstag, 20. Oktober 2011	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 21. Oktober 2011	15.00 bis 17.00 Uhr

Ziehen Sie einen Gang ins Stimmlokal vor, dann ist wie folgt vorzugehen:

Rücksendungsblatt

Das Rücksendungsblatt muss bei der Stimmabgabe im Stimmlokal unterschrieben abgegeben werden. Ohne Rücksendungsblatt können Sie im Stimmlokal nicht abstimmen.

Öffnungszeiten der Urne

Die Urnen in der Burgerstube sind wie folgt geöffnet:

Sonntag, 23. Oktober 2011
10.30 bis 11.30 Uhr

Pfarrei

Verabschiedung Pfarrer Anton Eder

Seit Herbst 2009 wird die Pfarrgemeinde Mund durch das Seelsorgeteam der Pfarrei Naters unter der Leitung von Pfarrer Anton Eder betreut. Auf das neue Schuljahr wird er zur Pfarrei Grächen wechseln.

Anton Eder hat unspektakulär und persönlich in Gottesdiensten, beim Beichtthören und in Gesprächen priesterlichen Rat erteilt, Trost gespendet und Lösungen aufgezeigt. Zudem hat er sich immer Zeit für unsere kranken und alten Leute genommen. Bei unseren Kindern und Jugendlichen war er ein geschätzter Ansprechpartner.

Die Gemeinde Mund dankt ihm für seine wertvollen Dienste zugunsten der Munder Bevölkerung und wünscht ihm eine weitere erfolgreiche religionspädagogische Tätigkeit am neuen Wirkungsort, alles Gute und persönlichen Erfolg.



Pfarrempfang Jean-Pierre Brunner

Geboren wurde Jean-Pierre Brunner 1970 als jüngstes von fünf Kindern in Eischoll, wo er auch aufgewachsen ist. Das Kollegium besuchte er in Brig und in St. Maurice. An der Uni Fribourg hat er dann Theologie studiert um dort anschliessend ins Priesterseminar einzutreten. Ein Auslandstudienjahr führte ihn nach Rom. Nach Abschluss der Ausbildung machte er sein Praktikumsjahr mit Pfarrer Stupf im Saastal. Nach seiner Priesterweihe am 11. Juni 1995 und nachdem er mit seiner Heimatpfarrei Primiz feiern durfte, ernannte ihn Bischof Brunner zum Pfarrer von Saas-Grund und Saas-Balen, wo er zwölf Jahre als Seelsorger wirkte. In jener Zeit durfte Pfarrer Brunner bereits Sr. Marie-Josephe kennenlernen und mit ihr zusammenarbeiten.

Im Herbst 2007 begann Jean-Pierre Brunner ein Fernstudium im Fach Psychologie und übernahm zu 70% die Pfarrei Grächen. Im Juli wird er diese Ausbildung mit einem Bachelor abschliessen. Ab Mitte August wird er zusammen mit dem Seelsorgeteam von Naters und Sr. Marie-Josephe die Munder St. Jakobuspfarrei betreuen.

Durch die Pfarreiarbeit und das Fernstudium fand Jean-Pierre Brunner in der Vergangenheit kaum Zeit für seine Hobbies. Aber seit Jahren liegt ihm das Jodeln am Herzen bzw. auf den Stimmbändern und im Kehlkopf. Zudem ist er Feuerwehrseelsorger fürs Oberwallis, Kirchenrichter des Bistums Sitten und Radioprediger auf dem Kanal DRS.

Was in so ein paar Zeilen nicht geschrieben werden kann, wird die Bevölkerung von Mund bestimmt in den kommenden Monaten und Jahren herausfinden können und den Menschen Jean-Pierre Brunner kennen- und schätzenlernen.

Am 15. August 2011 wird Jean-Pierre Brunner in der Pfarrkirche St. Jakobus in Mund zusammen mit Dekan Paul Martone die heilige Einsetzungsmesse zelebrieren. Wir laden Sie alle herzlich ein, diesem Gottesdienst beizuwohnen.

Wir heissen Pfarrer Jean-Pierre Brunner in Mund herzlich willkommen!



Schulorganisation 2011/2012

Primarschule Mund/Birgisch

Fortschritt besteht nicht in der Verbesserung dessen, was war, sondern in der Ausrichtung auf das, was sein wird.

Khalil Gibran

Im neuen Schuljahr 2011/2012, welches am Donnerstag, 18. August 2011 beginnt, werden der Kindergarten und die Primarschulen der beiden Gemeinden Birgisch und Mund gemeinsam geführt. Mit der Zusammenlegung der Schulen ist der Erhalt der Dorfschulen in den beiden Dörfern für die Zukunft gesichert.

Die Schulkinder der 2.–6. Primarschule treffen sich am ersten Schultag um 8.15 Uhr im Schulzimmer. Die Schüler des Kindergartens und der 1. Primarklasse erhalten von der Kindergärtnerin bzw. ihrem Lehrer die übrigen Informationen zum ersten Schultag mit separater Post.

Die erste Schulmesse des neuen Schuljahres wird am Freitag, 19. August 2011 um 7.45 Uhr in der Pfarrkirche Mund gefeiert.

Den Kindergarten im Schulhaus Birgisch besuchen 9 Kinder. Die Kinder werden von Annelise Müller unterrichtet.

Die 1. und 2. Primarschule findet im Schulhaus Mund statt. Die 10 Schüler werden von Lehrer Elmar Jeitziner unterrichtet.

17 Kinder besuchen die 3. und 4. Primarschule im Schulhaus Birgisch. Sie werden von den Lehrerinnen Christine Epiney-Waeber und Manuela Briand-Grand unterrichtet.

Die 5. und 6. Primarschule im Schulhaus Mund besuchen 15 Kinder. Diese Schüler werden von den Lehrerinnen Odette Vetter und Astrid Jeitziner unterrichtet.

Die pädagogische Schülerhilfe wird von Anna Pittet gewährleistet.

Der Schülertransport wird von Postauto Oberwallis durchgeführt.

Für den Abwartdienst unseres Schulhauses ist Paula Studer verantwortlich. Sie wird unterstützt durch Madeleine Imstepf.

Die Gemeindeverwaltung und die Schulkommission wünschen den Schulkindern, der Lehrerschaft und den Eltern ein erfolgreiches Schuljahr und einen guten Start!

Fahrplan Birgisch–Mund–Birgisch

Fahrplan morgens

Birgisch, Bord	07.31
Birgisch, Dorf	07.32
Mund, Warbflie	07.37
Mund, Dorf	07.41
Mund, Roose	07.48
Mund, Dorf	07.55
Birgisch, Dorf	08.00

Mund, Dorf	11.45
Birgisch, Dorf	11.50
Mund, Warbflie	11.55
Mund, Dorf	12.00
Mund, Roose	12.07

Fahrplan nachmittags

Mund, Roose	12.45
Mund, Dorf	12.52
Mund, Warbflie	12.56
Mund, Dorf	13.00
Birgisch, Dorf	13.03

Mund, Dorf	16.10
Birgisch, Dorf	16.15
Mund, Warbflie	16.20
Mund, Dorf	16.30
Mund, Roose	16.36

Unterrichtszeiten Primarschule

Schulhaus Mund

Morgens	08.05 Uhr bis 11.35 Uhr
Nachmittags	13.15 Uhr bis 15.45 Uhr

Schulhaus Birgisch

Morgens	08.10 Uhr bis 11.40 Uhr
Nachmittags	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Orientierungsschule Naters

Die Orientierungsschule von Naters besuchen im neuen Schuljahr 15 Schüler aus unserer Gemeinde. Diese beginnt am Donnerstag, 18. August 2011. Der Schulbus fährt am ersten Schultag um 8.35 Uhr von Mund ab.

Die Schüler-Abonnemente werden den Schüler/innen am ersten Schultag abgegeben. Das Jahresabonnement ermöglicht den Jugendlichen, die öffentlichen Verkehrsmittel auf der Strecke Mund–Naters auch während der schulfreien Tagen des Jahres zu benutzen (während neun Monaten).

Fahrplan Naters–Mund–Naters

Mund–Naters

Mund, Dorf	07.19	12.58
Birgisch, Parkplatz	07.23	13.02
Naters, Marktplatz	*07.32	*13.15
Naters, Bammatte	07.34	13.19

* Naters, Marktplatz umsteigen auf Schülerkurs von Blatten zum Schulhaus Bammatte

Naters–Mund

Brig, Bahnhof	11.34	16.09
oder 11.39 mit Umstieg Marktplatz		
Naters, Bammatte	11.40	16.15
Naters, Marktplatz	11.43	16.18
Birgisch, Parkplatz	11.52	16.27
Mund, Dorf	11.59	16.29



Annelise Müller
Kindergarten



Elmar Jeitziner
1. und 2. Primarklasse



Christine Epiney-Waeber
3. und 4. Primarklasse



Manuela Briand-Grand
3. und 4. Primarklasse



Odette Vetter
5. und 6. Primarklasse



Astrid Jeitziner
5. und 6. Primarklasse



Anna Pittet
Pädagogische Schülerhilfe

Bibliothek

In der Bibliothek von Mund finden Sie ein interessantes Sortiment von Büchern, DVD's und CD's. Für den Betrieb der Bibliothek sind Hannelore Nanzer und Michaela Studer zuständig. Die Bibliothek öffnet ihre Türen am Donnerstag, 18. August 2011.

Öffnungszeiten:

Dienstag, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Die Bibliothek ist nur während der Schulzeit geöffnet.

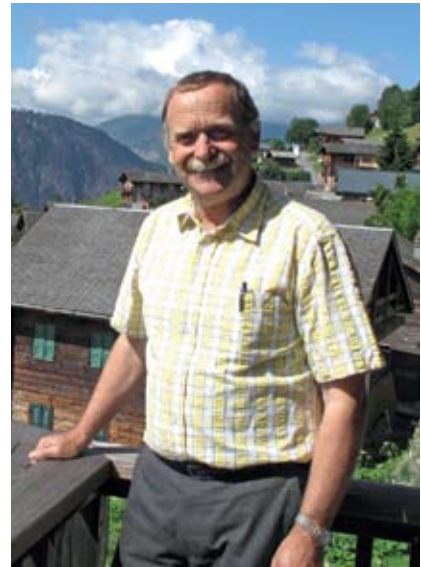
Verabschiedung Hans-Ruedi Pfammatter

Im Jahr 1971 begann Hans-Ruedi Pfammatter seine Lehrtätigkeit an der Primarschule in Mund. Nach 39 Jahren als Dorflehrer tritt er auf Ende August 2011 in den wohlverdienten Ruhestand. Als Lehrer hatte er die nicht leichte Aufgabe, die Primarschüler der 5. und 6. Klasse auf die Orientierungsschule vorzubereiten. In den letzten elf Jahren unterrichtete er auch die Schüler der 4. bis 6. Klasse.

Die vielen Änderungen im Bildungswesen hat Hans-Ruedi Pfammatter mit seiner Erfahrung gewissenhaft und in gekonnter Manier umgesetzt.

Neben seiner Tätigkeit als Dorflehrer engagierte sich Hans-Ruedi Pfammatter ebenfalls für die Dorfkultur, sei dies als Mitglied des Kirchenchors, Trainer des Fussballclubs, Gründungsmitglied der Safranzunft, Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Mund oder als Regisseur von Theaterstücken, welche von verschiedenen Vereinen aufgeführt wurden. Dieses Engagement war und ist für die Dorfkultur des Safrandorfes von wertvoller Bedeutung.

Die Lehrpersonen, die Schulkommission, der Gemeinderat und die Munder Bevölkerung danken Hans-Ruedi Pfammatter für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Schüler und wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Sonderurlaubsregelung

Folgende Richtlinien sind massgebend:

Art. 10 Urlaub

- ¹ Aus triftigen Gründen können Einzelurlaubstage gewährt werden:
- a) durch die Klassenlehrperson für die Dauer eines halben Tages
 - b) durch die Schulkommission bzw. die Schuldirektion bis zu neun effektiven Schulhalbtagen
 - c) durch den Schulinspektor von zehn bis zu 27 effektiven Schulhalbtagen
 - d) durch das Departement bei mehr als 27 effektiven Schulhalbtagen

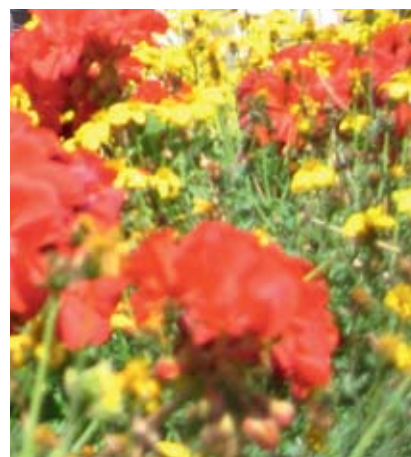
Art. 11 Absenzen

- ¹ Bei Abwesenheit ist die Klassenlehrperson unverzüglich zu benachrichtigen. Bei krankheits- oder unfallbedingter Abwesenheit kann ein Arztzeugnis verlangt werden. Bei anders motivierten Abwesenheiten können andere Belege verlangt werden.
- ² Die Klassenlehrperson muss der Schulbehörde alle verlängerten und ungerechtfertigten Abwesenheiten melden.
- ³ Alle ungerechtfertigten Abwesenheiten werden geahndet.



Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2011/2012

Schulbeginn	Donnerstag	18. August 2011	morgens
Schulschluss	Freitag	29. Juni 2012	abends
Herbstferien	Freitag Montag	7. Oktober 2011 24. Oktober 2011	abends morgens
Weihnachtsferien	Freitag Montag	23. Dezember 2011 9. Januar 2012	abends morgens
Sportferien	Freitag Montag	10. Februar 2012 27. Februar 2012	abends morgens
Osterferien	Donnerstag Dienstag	5. April 2012 10. April 2012	abends morgens
Maiferien (inkl. Auffahrt)	Freitag Montag	11. Mai 2012 21. Mai 2012	abends morgens
	Mittwoch	11. April 2012	ganzer Tag Schule
	Mittwoch	6. Juni 2012	ganzer Tag Schule



Offizielle Feiertage

Zusätzlich freier Tag

Allerheiligen Dienstag	1. November 2011	Pfingstmontag Montag	28. Mai 2012
Maria Empfängnis Donnerstag	8. Dezember 2011		
Karfreitag Freitag	6. April 2012		
Ostermontag Montag	9. April 2012		
Fronleichnam Donnerstag	7. Juni 2012		

August

			1	2	3
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

Effektive Unterrichtstage im August: 9

September

		3	4	5	6	7
Mo		5	12	19	26	
Di		6	13	20	27	
Mi		7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29	
Fr	2	9	16	23	30	
Sa	3	10	17	24		
So	4	11	18	25		

Effektive Unterrichtstage im September: 20

Oktober

			8	9	10	11	12
Mo		3	10	17	24	31	
Di		4	11	18	25		
Mi		5	12	19	26		
Do		6	13	20	27		
Fr		7	14	21	28		
Sa	1	8	15	22	29		
So	2	9	16	23	30		

Effektive Unterrichtstage im Oktober: 10

November

		12	13	14	15	16
Mo		7	14	21	28	
Di	1	8	15	22	29	
Mi	2	9	16	23	30	
Do	3	10	17	24		
Fr	4	11	18	25		
Sa	5	12	19	26		
So	6	13	20	27		

Effektive Unterrichtstage im November: 18.5

Dezember

		16	17	18	19	20
Mo		5	12	19	26	
Di		6	13	20	27	
Mi		7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29	
Fr	2	9	16	23	30	
Sa	3	10	17	24		
So	4	11	18	25		

Effektive Unterrichtstage im Dezember: 14.5

Fettgedruckte Daten:

Samstag, Sonntag und Ferientage

Offizielle Feiertage, die weder zu den Ferien noch zu den effektiven Unterrichtstagen gezählt werden

ganze Unterrichtstage

halbe Unterrichtstage

Unterricht am Mittwochnachmittag

Januar

		21	22	23	24	25
Mo	2	9	16	23	30	
Di	3	10	17	24	31	
Mi	4	11	18	25		
Do	5	12	19	26		
Fr	6	13	20	27		
Sa	7	14	21	28		
So	1	8	15	22	29	

Effektive Unterrichtstage im Januar: 15.5

Februar

		25	26	27	28	29
Mo		6	13	20	27	
Di		7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29	
Do	2	9	16	23	30	
Fr	3	10	17	24		
Sa	4	11	18	25		
So	5	12	19	26		

Effektive Unterrichtstage im Februar: 9.5

März

		29	30	31	32	33
Mo		5	12	19	26	
Di		6	13	20	27	
Mi		7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29	
Fr	2	9	16	23	30	
Sa	3	10	17	24		
So	4	11	18	25		

Effektive Unterrichtstage im März: 19

April

		34	35	36	37	38
Mo	2	9	16	23	30	
Di	3	10	17	24		
Mi	4	11	18	25		
Do	5	12	19	26		
Fr	6	13	20	27		
Sa	7	14	21	28		
So	1	8	15	22	29	

Effektive Unterrichtstage im April: 17.5

Mai

		38	39	40	41	42
Mo		7	14	21	28	
Di	1	8	15	22	29	
Mi	2	9	16	23	30	
Do	3	10	17	24	31	
Fr	4	11	18	25		
Sa	5	12	19	26		
So	6	13	20	27		

Effektive Unterrichtstage im Mai: 15

Juni

		42	43	44	45	46
Mo		4	11	18	25	
Di		5	12	19	26	
Mi		6	13	20	27	
Do		7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29	
Sa	2	9	16	23	30	
So	3	10	17	24	31	

Effektive Unterrichtstage im Juni: 18.5



Stipendien

Die Finanzierung einer Ausbildung obliegt an erster Stelle den Eltern, subsidiär den anderen gesetzlichen Verantwortlichen und dem Gesuchsteller selber. Wenn die finanziellen Verhältnisse der vorerwähnten Personen nicht ausreichen, werden durch den Staat Beiträge gewährt.

Stipendien und Ausbildungsdarlehen werden gewährt:

- an Lehrlinge
- an Schüler von Mittelschulen und ihnen angegliederten Schulen
- für den tertiären Bildungsbereich
- für die berufliche Weiterbildung

Arten der Beiträge

Stipendien sind «à fonds perdu» gewährte Beiträge. Der Empfänger ist gesetzlich nicht zur Rückzahlung verpflichtet. Ausbildungsdarlehen werden ohne jegliche persönliche oder dingliche Sicherheit des Gesuchstellers oder seines gesetzlichen Vertreters gewährt; sie sind zurückzuzahlen.

Einreichungstermin für die Gesuche

Die Stipendiengesuche müssen dem Departement für Erziehung, Kultur und Sport zuhanden der Kommission vor dem Beginn der Ausbildung anhand eines eigenen Formulars, in den folgenden Fristen, zugestellt werden:

- bis Ende Juli für Gesuchsteller, die ihre Ausbildung im Herbst beginnen
- bis Ende Februar für die Gesuchsteller, die ihre Ausbildung im Frühling beginnen.

Auskünfte

Departement für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Wallis
Abteilung Stipendien und Ausbildungsdarlehen
Planta 3
1951 Sitten

Telefon 027 606 40 85

Sicherheit

Information Krisenstab

Aufgrund des Gesetzes vom 2. Oktober 1991 über die Organisation im Falle von Katastrophen und ausserordentlichen Lagen (GOKAL) ist jede Walliser Munizipalgemeinde verpflichtet, einen kommunalen Krisenstab zu bilden. Im Jahr 2005 wurde eine Neuorganisation des kommunalen Führungsstabes eingeleitet. Unter der Leitung von Rosmarie Imstepf-Escher arbeiten als weitere Mitglieder Astrid Pfammatter sowie Iwan Zurwerra im Krisenstab mit.

Zu den Hauptaufgaben des Führungsstabes im Krisenfall zählen der Aufbau eines Nachrichtendienstes, die Information der Bevölkerung, Behörden und Medien, die Mittelbeschaffung für Personal und Material, das Sicherstellen der Logistik. Diese Massnahmen unterstützen die Einsatzkräfte für die Ereignisbewältigung und dienen der Bevölkerung zur Wahrung der Sicherheit oder für eine eventuelle Evakuierung oder Rettung.

Am 12. November 2011 findet in Mund eine Grossübung des Krisenstabes in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, dem Zivilschutz und dem Samariterverein statt.

Diesem Mitteilungsblatt liegt eine Broschüre zum persönlichen Verhalten in Katastrophenfällen bei.

Volkswirtschaft

Erweiterung Urnenwand

In diesem Frühjahr konnte die Urnenwand auf dem Friedhof erweitert werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Ursus Wedekind in Zusammenarbeit mit der Bauunternehmung P. Ruppen ausgeführt. Es wurden zwei neue Wände mit 64 neuen Urnennischen erstellt. Somit besteht die Anlage nun aus insgesamt 92 Nischen.

Die neu erstellten Urnenwände entsprechen in der Gestaltung der bereits vorhandenen Urnenwand, so dass ein schönes, einheitliches und abgerundetes Bild entstanden ist. Zugleich wurde ein neuer Kerzenständer montiert und eine Sitzbank hingestellt. Die Erweiterung hat der Gemeinde Kosten in der Höhe von Fr. 35'000.00 verursacht.

Durch die Erweiterung konnte einem grossen Bedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen werden.



Tourismus und Kultur

Themenweg «Lebenselixier Luft» von Mund nach Eggerberg

Die Dienststelle für Umweltschutz hat während rund einem Jahr das Konzept für den Themenweg «Lebenselixier Luft» ausgearbeitet. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Mund und Eggerberg konnte das Projekt im Juni fertiggestellt werden.

Am 25. Juni 2011 wurde der Themenweg «Lebenselixier Luft» feierlich eingeweiht. Unter den Gästen war unter anderem auch Staatsrat Jacques Melly anzutreffen. Die Musikgesellschaft Bryscheralp und der Tambouren- und Pfeiferverein haben die Einweihung musikalisch umrahmt.

Während gut zweier Stunden führt Sie der Weg «Lebenselixier Luft» vom Dorf Mund aus entlang der nördlichen Rhoneflanke (nach insgesamt sieben Kilometer) in das Dorf Eggerberg. Von der Begrüssungstafel auf dem Postkehrplatz in Mund steigt der Weg gleich zu Beginn durch das Dorf an und führt Sie nach etwa 20 Minuten zum 120 m höher gelegenen Weiler «Färchu». Von hier aus folgen Sie dem gut beschilderten Weg, manchmal kurze Strecken sanft ansteigend, insgesamt etwa 250 Höhenmeter absinkend durch Wiesen, lichten Wald und sonnige Bergflanken über mehrere Kilometer zum Weiler «Eggen». Von dort aus gelangen Sie nach einem etwa 200 Höhenmeter-Abstieg zur Luftmessstation und abschliessend zum Bahnhof Eggerberg.

Wir wünschen allen Wanderern und der Munder Bevölkerung eine erlebnisreiche Wanderung von Mund nach Eggerberg – auf den Spuren der Luft.

Schautag der SN-Schafe 9. September 2011

Am Freitag, 9. September 2011 findet der traditionelle Schautag der Schwarznasenschafe statt. Die Besitzer bringen die rund 450 Schafe auf die «lischu Matta». Ab 13.00 Uhr erfolgt die Punktierung der einzelnen Tiere in den verschiedenen Kategorien durch die kritischen Schafexperten. Dieser Anlass ist unter den Schäferkollegen sehr beliebt und zugleich der Lohn für den Arbeitseinsatz jedes einzelnen Schäfers während des ganzen Jahres.

Geniessen Sie die Geselligkeit bei der Schäferfamilie mit einem guten Glas Wein oder einem feinen Plätzli.

Ziegenschau Mund 24. September 2011

Am Samstag, 24. September 2011 findet die alljährliche Ziegenschau in Mund statt. Dieser Anlass ist für die Munderinnen und Munder aber auch für viele Besucher ein wichtiger Tag im Jahreskalender. Die Ziegen werden durchs Dorf getrieben und auf die «lischu Matta» gebracht. Alle Besucher werden mit Köstlichkeiten aus der Kantine versorgt.



News aus dem Tambouren- und Pfeiferverein Mund

Rangierungen 70. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Zeneggen vom 17. bis 19. Juni 2011

Jungpfeifer P3J (Total 51 Teilnehmer)

14. Rang Celine Imstepf 1998 Auszeichnung
31. Rang Eliane Schnydrig 2000

Pfeifergruppen GN (Total 46 Gruppen)

24. Rang D'Kanadier + 1
Christine Hutter, Eliane Imhof, Esther Schnydrig, Belinda Schwery, Daniela Truffer, Iwan Zurwerra

29. Rang Mundstei Rocker
Melanie Heinzmann, Esther Pfammatter, Marianne Studer, Michael Studer, Paul Studer

Jungtambouren T3J (Total 42 Teilnehmer)

2. Rang Samuel Schnydrig 1999 Auszeichnung
3. Rang Steven Schnydrig 2000 Auszeichnung
11. Rang Enrico Schnydrig 2002 Auszeichnung
35. Rang Luca Mazza 2002

Jungtambouren T2J (Total 24 Teilnehmer)

4. Rang Maurizio Schnydrig 1995 Auszeichnung

Tambouren Gruppe GT2 (Total 15 Gruppen)

2. Rang Z'spat schi moto Auszeichnung
Markus Schnydrig, Steven Schnydrig, Raphael Studer

6. Rang Gi mu där Schlag
Maurizio Schnydrig, Samuel Schnydrig, Erhard Wyssen, Mathias Wyssen

11. Rang Mojito
Gilbert Imstepf, Reto Schwery, Marcel Studer, Philipp Zeiter

An diesem Fest konnte für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft OWTPV Markus Schnydrig als Veteran geehrt werden.

Wir gratulieren allen Teilnehmern für die Rangierungen und Markus Schnydrig zu seiner Auszeichnung.



Celine Imstepf



Samuel Schnydrig, Enrico Schnydrig und Steven Schnydrig

Bemerkungen

Interessierte Jungtambouren und Jungpfeifer können sich jederzeit beim Vorstand des TPV Mund melden. Am 24. August 2011 findet eine entsprechende Informationsveranstaltung statt.



Markus Schnydrig



Maurizio Schnydrig

Agenda

August

1. Montag	Nationalfeiertag TPV Auftritt in Le Bouveret
14. Sonntag	Dorfturnier FC Tobias
15. Montag	Maria Himmelfahrt
27. Samstag	Beginn Rückrunde BDM

September

2. Freitag	Samariterübung: Thema Wellness
11. Sonntag	Oberwalliser TPV Veteranentag in Brig-Glis
12. Montag	Beginn Nothelferkurs
9. Freitag	SN Schautag in Mund
16. Freitag	URST FC Cernier
17. Samstag	URST FC Cernier
18. Sonntag	Eidg. Dank-, Buss- und Betttag URST FC Cernier
23. Freitag	Einweihung Infrastrukturleitungen Dorf
24. Samstag	Ziegenschau in Mund
30. Freitag	HEKO Herbstkonferenz des OSV

Oktober

1. Samstag	Altkleidersammlung
2. Sonntag	Erntedankfest
14. Freitag	Samariterübung: Thema Sucht
15. Samstag	Lagosparty
16. Sonntag	TPV Lotto
23. Sonntag	Nationalratswahlen
29. Freitag	GV Kirchenchor

November

1. Dienstag	Allerheiligen
2. Mittwoch	Allerseelen
4. Freitag	Ur- und Burgerversammlung Samariterübung
5. Samstag	FW Herbstübung Ziegenausstellung in Visp DV Bezirksmusikverband in Mund
11. Freitag	GV Skiclub Gersthorn
12. Samstag	GV TPV
13. Sonntag	GV Safranzunft
18. Freitag	GV Jodelklub Safran
19. Samstag	GV FC Tobias
20. Sonntag	Ministrantenaufnahme

Am 12. November 2011 findet in Mund eine Grossübung des Krisenstabes in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, dem Zivilschutz und dem Samariterverein statt.